

du bist ein kunstwerk  
und du erschaffst dich selbst  
mit all der tinte, die du in deinen händen hältst

du bist beweis für all die zeiten  
durch die du dich drehst  
jede zelle von dir ist  
zeugin für was du erlebst

du baust dir die kulisse  
du gibst dir kontur  
du verfolgst deine risse  
und kommst dir auf die spur

alles, was du mit dir tust, ist wie ein tattoo  
also was willst du dir tätowieren

ich gucke dich mir gerne an  
deine haut erzählt geschichte  
deine arme tragen muster wie weltgewichte

du zeichnest auch deine augen  
das, wodurch du siehst  
du schreibst auf deine netzhaut  
die bücher, die du liest

und klar  
kunst sieht  
wenn sie entsteht  
selten wie welche aus  
aber gedulde dich, es geht  
das schönste wächst aus schmerz heraus

alles, was du mit dir tust . . .

was immer du dir sagst, es ist  
als würdest du dir tätowieren  
du bist museum für die  
lebenskunst, zu tätowieren  
du stellst dich vor den spiegel  
und du siehst dir zu beim tätowieren

alles, womit du dich umgibst, wird dich tätowieren  
kein tag geht an dir vorbei, ohne dich zu tätowieren  
niemand und nichts kann dich nicht tätowieren

und ich kann auch nicht anders  
als dich hiermit zu tätowieren

alles, was du mit dir tust . . .